

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Eva Jähnigen
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema: **Auswirkungen der Kürzungen der
Regionalisierungsmittel auf das Leistungsangebot des
Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)**

Fragen an die Staatsregierung:

1. In welcher Höhe wurden die Regionalisierungsmittel für den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe in den Jahren 2011-14 gemäß aktueller Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNVFinVO) im Vergleich zur bis 31.12.2010 gültigen ÖPNVFinVO gekürzt?
2. Welche bereits stattgefundenen und zu erwartenden Auswirkungen haben die Kürzungen der Regionalisierungsmittel auf das Leistungsangebot des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe in Bezug auf Taktausdünnungen bzw. Streckenstilllegungen in den Jahren 2011-2014 ?
3. Welche bereits stattgefundenen und zu erwartenden Auswirkungen haben die Kürzungen der Regionalisierungsmittel auf das Leistungsangebot des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe in Bezug auf Tarifierhöhungen in den Jahren 2011-2014?
4. Welche bereits stattgefundenen und zu erwartenden Auswirkungen haben die Kürzungen in der Busförderung sowie die Einstellung des Landesinvestitionsprogrammes ÖPNV auf die Investitionssituation des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe in den Jahren 2011-2014 ?

Dresden, den 20.04.2012


Eva Jähnigen, MdL

Eingegangen am: 24. APR. 2012

Ausgegeben am: 25. MAI 2012

5. Wie hat sich der Anteil der für Trassen- und Stationsnutzung verwendeten Regionalisierungsmittel im Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe in den Jahren 2007-2012 entwickelt?

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon: 0351 564-8001
Telefax: 0351 564-8024

Ihr Zeichen

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Eva Jähnigen,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 5/8940**

Ihre Nachricht vom

Thema: Auswirkungen der Kürzungen der Regionalisierungsmittel auf das Leistungsangebot des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
66-3822.12

Dresden, **23. MAI 2012**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: In welcher Höhe wurden die Regionalisierungsmittel für den Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe in den Jahren 2011 – 14 gemäß aktueller Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNVFinVO) im Vergleich zur bis 31. Dezember 2010 gültigen ÖPNVFinVO gekürzt?

Die an die Zweckverbände auszureichenden Mittel werden in der Anlage der ÖPNVFinVO angegeben und veröffentlicht. In der Anlage 1 werden die auszureichenden Mittel der bis zum 31. Dezember 2010 gültigen Anlage zur ÖPNVFinVO und in der Anlage 2 die auszureichenden Mittel der ab 1. Januar 2011 gültigen Anlage zur ÖPNVFinVO wider gegeben.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Frage 2: Welche bereits stattgefundenen und zu erwartenden Auswirkungen haben die Kürzungen der Regionalisierungsmittel auf das Leistungsangebot des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe in Bezug auf Taktausdünnungen bzw. Streckenstilllegungen in den Jahren 2011 – 2014?

Außenstelle:
Hoyerswerdaer Straße 1
01097 Dresden

Frage 3: Welche bereits stattgefundenen und zu erwartenden Auswirkungen haben die Kürzungen der Regionalisierungsmittel auf das Leistungsangebot des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe in Bezug auf Tariferhöhungen in den Jahren 2011 – 2014?

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8
Haltestelle Carolaplatz

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Zusammenfassende Antwort zu den Fragen 2 und 3:

Am 16. Dezember 2010 hatte der Sächsische Landtag den Einzelplan 07 des Doppelhaushalts 2011/2012 beschlossen. Für den Bereich des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beinhaltet dieser die Anpassung der Zuschüsse an die ÖPNV-Zweckverbände.

Planung, Organisation und Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs sind im Freistaat Sachsen Aufgaben der Landkreise und Kreisfreien Städte. Über die diesbezüglichen Prioritäten wird in den jeweiligen Zweckverbandsversammlungen entschieden. Die kommunalen Aufgabenträger stehen vor der permanenten Aufgabe, unter Berücksichtigung der demografischen und wirtschaftlichen Entwicklung Einsparpotenziale zu erkennen und zu erschließen.

Die Zweckverbände bekommen die Mittel gemäß ÖPNVFinVO im Rahmen von Globalbudgets zugewiesen. Neben besagten Zuschüssen haben viele weitere Faktoren Einfluss auf die Qualität und Quantität des Verkehrsangebotes - z. B. die Entwicklung der Infrastrukturbenutzungsgebühren, Fahrzeugkosten, Kraftstoffpreise und Löhne, die erzielten Ausschreibungsergebnisse, die Verkehrsnachfrage und die damit verbundene Erlössituation.

Darüber hinaus ist zu prüfen, ob gegebenenfalls nachfrageschwache SPNV-Angebote durch korrespondierende Busangebote ersetzt werden können, so dass den ÖPNV-Nutzern weiterhin adäquate Angebote zur Verfügung stehen.

Frage 4: Welche bereits stattgefundenen und zu erwartenden Auswirkungen haben die Kürzungen in der Busförderung sowie die Einstellung des Landesinvestitionsprogrammes ÖPNV auf die Investitionssituation des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe in den Jahren 2011 – 2014?

Das ÖPNV-Landesinvestitionsprogramm wird nicht eingestellt.

Die Omnibusförderung erfolgte bzw. erfolgt auch weiterhin direkt an die Busunternehmen und nicht an die Aufgabenträger. Auf der Grundlage der „Hinweise des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur beihilferechtskonformen Gewährung von Fördermitteln für die Beschaffung von Omnibussen im öffentlichen Personennahverkehr“ werden jährlich bis zu 5 Mio. € im Rahmen des ÖPNV-Landesinvestitionsprogramms für die Busförderung zur Verfügung gestellt.

Die in der Vergangenheit erfolgte Omnibusförderung mit pauschalen Fördersätzen erfüllte nicht mehr die beihilferechtlichen Voraussetzungen der EU-Verordnung 1370 (VO 1370).

Frage 5: Wie hat sich der Anteil der für Trassen- und Stationsnutzung verwendeten Regionalisierungsmittel im Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe in den Jahren 2007 – 2012 entwickelt?

Hinreichend präzise und verbindliche Aussagen im Sinne der Fragestellung können vor dem Hintergrund unterschiedlicher Regelungen in den Verkehrsverträgen zwischen Verkehrsunternehmen und den Aufgabenträgern bezüglich der Auswirkungen von Veränderungen bei den Infrastrukturentgelten durch die Staatsregierung nicht angegeben werden. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 3 der Kleinen Anfrage 5/7501 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Morlok

Anlagen

**An die Zusammenschlüsse in den Jahren 2008 bis 2014 gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1
ausreichende Mittel in EUR**

1. Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	105 437 800	107 019 367	109 246 268	105 963 238	109 184 640	121 902 967	122 707 529

2. Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	88 307 000	89 631 605	92 699 764	98 867 638	99 641 530	103 222 409	103 702 035

3. Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	108 860 600	110 493 509	110 213 804	111 795 233	112 759 320	113 549 158	114 870 153

4. Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	43 926 100	44 584 992	46 397 375	48 027 954	48 500 103	49 037 552	49 485 539

5. Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	38 468 500	38 468 500	38 455 159	38 552 041	38 854 218	38 074 073	38 264 552

An die Zusammenschlüsse in den Jahren 2008 bis 2014
gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 auszureichende Mittel in EUR

1. Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
105 437 800	107 019 367	109 246 268	99 601 833	99 855 906	111 537 932	112 283 388

2. Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
88 307 000	89 631 605	92 699 764	92 932 211	91 128 159	94 445 725	94 892 431

3. Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
108 860 600	110 493 509	110 213 804	105 083 711	103 125 165	103 894 422	105 111 805

4. Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
43 926 100	44 584 992	46 397 375	45 144 640	44 356 255	44 867 857	45 281 687

5. Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
38 468 500	38 468 500	38 455 159	36 237 605	35 534 515	34 836 752	35 013 936